

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 50 (1990)

Artikel: Eduard Imhof (1895-1986) : ein Leben mit Landkarten
Autor: Imhof, Viola
Vorwort: Einleitung
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091098>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einleitung

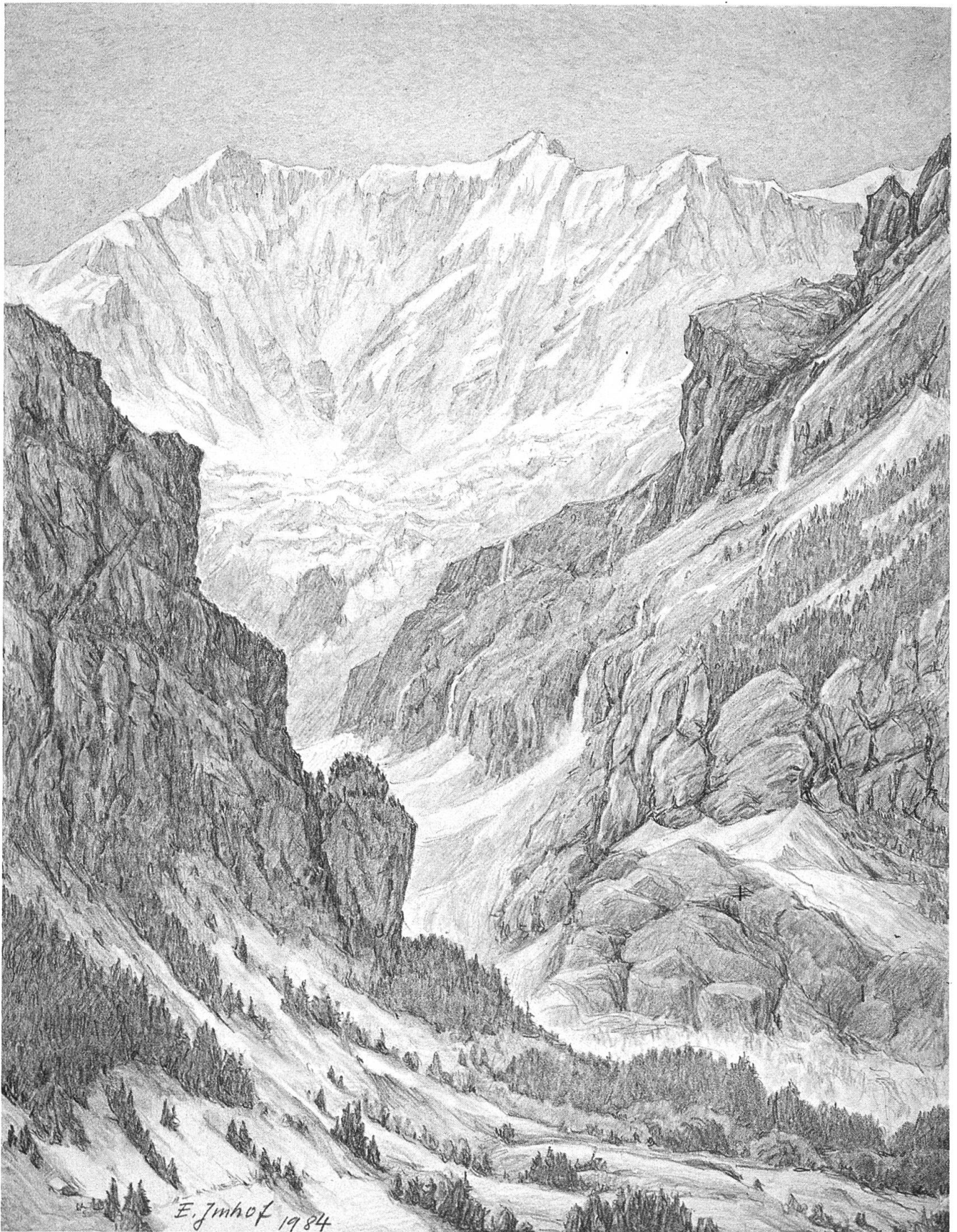
Landkarten und Schulatlanten, der Atlas der Schweiz, Bücher, Bilder und Vorträge haben Eduard Imhof bekannt gemacht. Er war seinen Freunden gegenüber offen, nahm Anteil und teilte sich gern mit. Beschäftigt aber hat er sich am liebsten mit dem Abbilden der Natur in Bild, Karte oder Wort und den Problemen, wie solches am verständlichsten zu geschehen habe. In den letzten Jahren hat Eduard Imhof Jugenderinnerungen veröffentlicht, ebenso den Bericht von seiner grossen Reise ins unbekannte chinesische Hochgebirge. Gelegentlich sind auch in wissenschaftliche Werke autobiographische Mitteilungen eingeflossen. Hier soll der Ablauf dieses langen Lebens dokumentarisch festgehalten werden.

Die Lebensbeschreibung wird ergänzt durch biographische Daten sowie eine Bibliographie, die die wichtigsten Werke Imhofs aufzählt. Illustriert wird dieses Büchlein durch Photos und Zeichnungen, die so ausgewählt sind, dass sie die bereits früher erschienenen Publikationen ergänzen.

In zwei Kapiteln dieses Buches kommt Eduard Imhof selbst zu Wort. 1970 schrieb er den Aufsatz «Wie ich Berg- und Kartenzeichner wurde». Dieser blieb bisher unveröffentlicht. Über seine Tibet-Expedition, das nachhaltigste Erlebnis in seinem Leben, verfasste er anlässlich der Ausstellung «China Cartographica» in Berlin 1983 einen Artikel. Dieser wurde nur wenig bekannt, daher drucken wir ihn hier nochmals ab.

Wie beliebt Imhof bei seinen ehemaligen Schülern, Mitarbeitern und Kollegen war, erlebe ich immer wieder. So habe ich gern den Auftrag des Vereins für wirtschaftshistorische Studien angenommen, für die Schriftenreihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» diese Biographie zu schreiben.

Ich danke dem Verein und den im Anhang genannten Sponsoren für die ideelle und finanzielle Förderung dieser Arbeit. Dem Geschäftsführer Fritz Hauswirth sei für alle seine Bemühungen ebenfalls recht herzlich gedankt, wie auch dem Lektor Peter Nabholz. Sein fröhliches Wesen hat die Stunden strenger Arbeit zum Vergnügen werden lassen. In meinen Dank schliesse ich ein die Geschäftsleitungen und die Mitarbeiter der mit der technischen Herstellung dieses Bandes betrauten Firmen Orell Füssli Graphische Betriebe in Zürich, Bundesamt für Landestopographie in Bern und Tschudi, Druck und Verlag in Glarus. Nicht zuletzt danke ich meiner Schwester Marianne May, die beim Korrekturlesen wie durch manche Handreichung diese Arbeit unterstützt hat.



*Eduard Imhof:
Unterer Grindelwald-
gletscher mit Fiescher-
wand, von Grindel-
wald aus gesehen. Blei-
stiftgemälde 1984
(38,5×30 cm)*